

## Unterhittnau

|   |  |                     |                      |                |
|---|--|---------------------|----------------------|----------------|
| Schulort:   | Kanton 1799:   | Zürich              | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich         |
| Konfession des Orts:                                | Unterhittnau   | Distrikt 1799:      | Fehraltorf           | Kanton 2015:   |
|   | reformiert   | Agentschaft 1799:   |                      | Gemeinde 2015: |
|   |  | Kirchgemeinde 1799: | Oberhittnau          | Hittnau        |
| Standort:   | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242  |                     |                      |                |
| Zitierempfehlung:                                   | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 328: Unterhittnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/328]. |                     |                      |                |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Unterhittnau (Niedere Schule, reformiert)<br>- Unterhittnau (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)   |                     |                      |                |

19.02.1799

Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zustand der Schule vom Schulmeister Johannis Weyer der Gemeinde Unterhittnau den 19. Hornung 1799:

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | [[[Seite 2] Unterhittnau   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       |  |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Es ist eine Eigene Gemeinde, für sich allein   |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Oberhittnau  |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Fehraltorf   |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig?  | Zürich   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Balken Stahl ein Hoff mit 3. Häusern, ungefertigt ein Viertel St                         |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |  |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |  |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |  |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |  |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Oberhittnau, Ein halbes Viertel Stund Dürstlen Ein halbes Stund Jsiken ein Viertel Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   | Schönau und Hassel ein Viertel Stund   |

### II. Unterricht.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | Trukts und Geschreibens                                  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Nur im Winter: von Martini bis zum Aberelen              |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | Sprüche Bücher Bätbücher                                 |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Nebend dem abc sprüch und Psalmen und Geistreiche Leiden |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | [[[Seite 3] 5 Stund                                      |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   | Ja   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?        | die Bürger Examinatoren in Zurich   |
| III.11.b | Wie heißt er?  | Johannis Weyer  |
| III.11.c | Wo ist er her?   | von Unterhittnau  |
| III.11.d | Wie alt?   | 66. Jahr und 5 Monnat   |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Ja 4 Söhne und ein Tochter  |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 43. Jahr und vor her. 12. Jahr auf den Höffen Hassel u Schönau  |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Alle Zeit bey hauss Meinen Vater geholfen Schull halten   |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Ja etwaß gutter arbeit  |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | 45. Rebeidier Schuller. 22. Knaben v. und. 23 Mächten<br>All Tag Schüller — 58. Namlich 32. Knaben und 26 Mächten |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  | [[[Seite 4] Es sollen alle die Sommer Schull besuchen die die Winter Schull — besucht haben                       |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |  |
|---------|---|--|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |  |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            | Nichts   |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | gar nichts   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        |  |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? |  |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | Nichts   |
| IV.15   | Schulhaus.  |  |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                   | ein Eigen Schull Hauss ungefertigt Mitten im Dorff, und Nur eine Schull stuben ein |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?  | Eiges gebeu Namlich Neü  |

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       | nichts  |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    | die gmind   |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   |   |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | an Geld. 3. lb. Getreide: 1 Müt Kernen und ein Müt Haber von der Kirchen hitnau |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Von der Sommer Schull ein halb Müt Kernen aus dem Amthauß Reüti                 |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   |   |
| IV.16.B.b | Stiftungen?   |   |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?   |   |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?  |   |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   |   |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?  |   |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  |   |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 239-242  |
| Briefkopf            | Beantwortung der vor gelegten Fragen über den Zu der Schulle vom Schullmeistr Jo hanis Weyer Der Gemeind underhitnau den 19 Hornung 1799: |
| Transkriptionsdatum  | 29.03.2010  |
| Datum des Schreibens | 19.02.1799  |
| Faksimile            | 328BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_239-242.pdf  |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       | Weyer   |
| Verfasser Vorname    | Johanis   |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

|                         |                     |                  |             |               |           |
|-------------------------|---------------------|------------------|-------------|---------------|-----------|
| Name                    | <b>Unterhittnau</b> |                  |             |               |           |
| Konfession              | reformiert          | Kanton 1799      | Zürich      | Kanton 1780   | Zürich    |
| Ortskategorie           | Dorf                | Distrikt 1799    | Fehraltorf  | Kanton 2015   | Zürich    |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja                  | Agentschaft 1799 |             | Amt 2000      | Pfäffikon |
| Ist Schulort?           | Ja                  | Kirchengemeinde  | Oberhittnau | Gemeinde 2015 | Hittnau   |
| Höhenlage               |                     | 1799             |             | Einwohnerzahl |           |
| Geo. Breite             | 704695              | Einwohnerzahl    |             | 2000          |           |
| Geo. Länge              | 247676              | 1799             |             |               |           |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Unterhittnau (ID: 449)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus:                   | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale:           |                |
| Konfession der Schule:        | reformiert     |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein           |

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 11.11.1798 |
| Ende                                |        |            |
| Stunden pro Schultag                |        | 5          |
| Anzahl Wochen                       |        |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein       |

|  |   |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja                                      |
| Art der Klasseneinteilung:             |   |
| Klassenanzahl:                         |   |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Gedrucktes Lesen<br>Geschriebenes Lesen |

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 32     | 32     |
| Mädchen         | 26     | 26     |
| Kinder          | 58     | 58     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

#### 2. Schule: Unterhittnau (ID: 450)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale: Repetierschule  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        |        |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein   |

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 639)

Name: Weyer  
Vorname: Johanis

#### Weitere Informationen

Alter: 66  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 5  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Unterhittnau  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 31 Jahren  
Lehrer seit: 43 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        | 22     |
| Mädchen         |        | 23     |
| Kinder          |        | 45     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |